



Presseinformation – Lokal

22.11.2023
Seite 1 von 2

Ministerin Gorißen wirbt für mehr regionale Bio-Lebensmittel in der Außer-Haus-Verpflegung

Landespresse- und Informationsamt
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz teilt mit:

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz setzt weitere Impulse, den Anteil des Öko-Landbaus in Nordrhein-Westfalen in den nächsten Jahren zu steigern. Das geschieht über die Einrichtung von fünf Öko-Modellregionen in Nordrhein-Westfalen durch das Land und die Unterstützung für mehr Bio-Lebensmittel in der Außer-Haus-Verpflegung über die Landesinitiative „NRW kocht mit Bio“. So sollen mehr erfolgreiche Kooperationen zwischen Küchen und Lieferanten im Bereich der Außer-Haus-Verpflegung mit Bio-Lebensmitteln entstehen.

Jetzt startet in Nordrhein-Westfalen die neue Veranstaltungsreihe von „NRW kocht mit Bio“ 2023/2024: Beim ersten zentralen Vernetzungstreffen der diesjährigen Initiative von Landwirten, Gastronomen, Kantinenbetreibern in der Modellregion Minden-Lübbecke am 22. November war Landwirtschafts- und Verbraucherschutzministerin Silke Gorißen vor Ort. Verschiedene Akteure der Region, darunter Küchenleitungen, Träger von Verpflegungseinrichtungen, Unternehmen der Verarbeitung und landwirtschaftliche Direktvermarkter haben sich über aktuelle Chancen und Herausforderungen regionaler Bio-Wertschöpfungsketten speziell in der Öko-Modellregion Minden-Lübbecke ausgetauscht. Damit konnten die Kontakte, die bereits bei einem ersten Vernetzungstreffen geknüpft wurden, weiter vertieft und konkretisiert werden.

Ministerin Silke Gorißen: „Die Landesregierung stärkt dem Öko-Landbau den Rücken. Ein Hebel zur Steigerung des Absatzes regionaler Bio-Lebensmittel ist die Außer-Haus-Verpflegung. Hier wollen wir mit Landesinitiativen wie ‚NRW kocht mit Bio‘ dazu beitragen, dass in Kantinen, Restaurants oder in der Schulverpflegung mehr heimische und frische Lebensmittel im Kochtopf landen, zu einem gewissen Anteil auch mit

„Bio-Siegel“. In der Öko-Modellregion Minden-Lübbecke schieben wir die Vernetzung aller Akteure der Gemeinschaftsverpflegung vom Landwirt bis zur Küchenleitung in der Region weiter an.“

Veranstaltungsort war die Zentrale des Unternehmens WAGO in Minden, einem Hersteller von Verbindungs- und Automatisierungstechnik. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten vor Ort Einblicke in das gastronomische Konzept des Betriebsrestaurants der WAGO erhalten. Mit Praktikerinnen und Praktikern vor Ort wurden Chancen und Herausforderungen des Einsatzes von regionalen Bio-Produkten in Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung in der Öko-Modellregion Minden-Lübbecke diskutiert.

Weitere Vernetzungsveranstaltungen zum Thema Bio-Lebensmittel in der Außer-Haus-Verpflegung werden in den anderen Öko-Modellregionen des Landes in diesem und im nächsten Jahr angeboten, als nächstes in der Öko-Modellregion Münsterland am 12. Dezember 2023.

Hintergrund Öko-Modellregionen

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert seit 2021 die Einführung von Öko-Modellregionen in Nordrhein-Westfalen. Im Rahmen von zwei Förderwettbewerben konnten fünf Öko-Modellregionen ausgezeichnet werden: „Niederrhein“, „Bergisches RheinLand“, „Kulturland Kreis Höxter“, „Mühlenkreis Minden-Lübbecke“ und „Münsterland“.

In den ausgewählten Regionen wird ein Öko-Regionalmanagement mit 80 Prozent über eine Laufzeit von drei Jahren vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert.

Weitere Informationen zu den Öko-Modellregionen NRW:

<https://www.oekomodellregionen.nrw.de/>

Weitere Informationen zum Ökolandbau NRW:

<https://www.mlv.nrw.de/themen/landwirtschaft/landwirtschaft-und-umwelt/oekologischer-landbau/>

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 3843-0.

Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Telefon 0211 3843- 1022.

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)